

## Organisatorisches

### Ort

Die Veranstaltung findet in Räumen der Universität Heidelberg statt. Eine genaue Ortsbeschreibung geht Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten in Heidelberg.

### Anmeldung

Schriftliche Anmeldungen erbitten wir bis zum 19. Oktober 2017.

### Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt € 645,- bzw. € 430,- (ermäßigter Tarif für universitäre Einrichtungen und deren An Institute sowie Gesundheitsbehörden; bitte zweite Seite des Anmeldeformulars ausfüllen).

### Absagen

Bei Absagen nach dem 26. Oktober 2017 werden 25% des Teilnahmeentgelts berechnet; bei Absagen nach dem 02. November 2017 kann das Teilnahmeentgelt nicht mehr erstattet werden. Das Benennen eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

### Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Das Institut für Medizinische Biometrie und Informatik (IMBI) ist sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Das IMBI befindet sich unmittelbar an der Haltestelle Campus der Buslinie 32.

Hinweise zum Liniennetz, Tarife und Abfahrtszeiten finden Sie unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de)



## Informationen

[www.biometrie.uni-heidelberg.de/master](http://www.biometrie.uni-heidelberg.de/master)

### Konzept und Ausbildungsinhalte

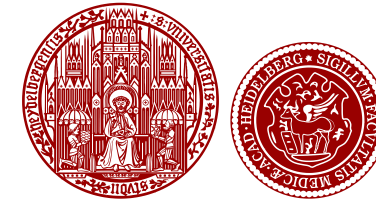
Universität Heidelberg  
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik  
Abteilung Medizinische Biometrie  
Im Neuenheimer Feld 130.3  
69120 Heidelberg

### Kontakt

Dr. Marietta Kirchner  
Tel.: 06221/56-7784, Fax: 06221/56-4195  
[master@imbi.uni-heidelberg.de](mailto:master@imbi.uni-heidelberg.de)

### Organisation

Andrea Wendel  
Tel.: 06221/56-4141, Fax: 06221/56-4195  
[wendel@imbi.uni-heidelberg.de](mailto:wendel@imbi.uni-heidelberg.de)

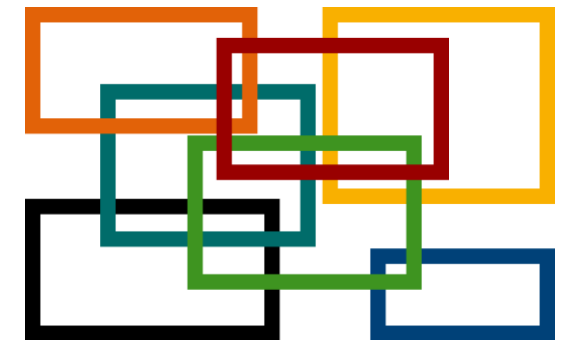


Medizinische Fakultät Heidelberg

### Masterstudiengang

## Medical Biometry/Biostatistics

### Evidenzbasierte Medizin (EBM)



**09. – 11. November 2017**

## Kursziele und -inhalte

Das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierter Medizin e.V. definiert auf ihrer Webseite die Evidenzbasierte Medizin (EbM = beweisgestützte Medizin) als den gewissenhaften, ausdrücklichen und vernünftigen Gebrauch der gegenwärtig besten externen, wissenschaftlichen Evidenz für Entscheidungen in der medizinischen Versorgung individueller Patienten. In der praktischen Umsetzung bedeutet das, vertraut mit der präzisen Formulierung einer medizinischen Fragestellung, der umfassenden Literaturrecherche und -auswahl, mit der qualitativen Bewertung der selektierten Studien sowie der Zusammenfassung und der Interpretation der vorhandenen Evidenz zu sein.

Nach einer Einführung in die Evidenzbasierte Medizin und einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Begriff der wissenschaftlichen Evidenz liegt der Fokus dieses Kurses auf der praktischen Umsetzung und damit auf der Vermittlung und Anwendung der Werkzeuge für einen systematischen Review. Eine geführte systematische Literaturrecherche versetzt den Kursteilnehmer in die Lage, selbstständig einer eigenen medizinischen Fragestellung in den gängigen Literaturdatenbanken nachzugehen. Im Journal Club wird das kritische Lesen wissenschaftlicher Artikel geübt. Dabei spielen sowohl die Prinzipien für das Berichten von Studienergebnissen als auch die Beurteilung der Qualität klinischer Studien eine wichtige Rolle. Den Abschluss bilden die Evidenzsynthese aus unterschiedlichen Quellen und die Vermittlung der Ergebnisse einer Evidenzsynthese an den Patienten.

## Voraussetzungen

Grundkenntnisse in klinischen Studien wie sie in Klinische Studien I des Masterstudiengangs gelehrt werden bzw. ein entsprechendes Vorwissen wird vorausgesetzt.

Bitte bringen Sie einen WLAN-fähigen Laptop mit einer aktuellen Installation des Browsers Mozilla Firefox ([www.mozilla.org/de/firefox/new/](http://www.mozilla.org/de/firefox/new/)) mit.

Weiterhin sollte Microsoft Word installiert sein. Die Verfügbarkeit von EndNote wäre von Vorteil.

## Programm

### 1. Tag

- 9:00-10:30  
Evidenzbasierte Medizin – Wo ist der Beweis? oder Welchen Beitrag leisten systematische Reviews?
- 11:00-12:30  
Nicht reproduzierbar, falsch positiv oder tatsächlich valide? Zur Krise der (medizinischen) Wissenschaft und der Rolle der Statistik
- 13:30-15:00  
Geführte systematische Literaturrecherche I
- 15:30-17:00  
Geführte systematische Literaturrecherche II

### 2. Tag

- 9:00-10:30  
Screening und Datenextraktion
- 11:00-12:30  
Qualitätsbeurteilung von Interventionsstudien – randomisierte und nicht-randomisierte Studien
- 13:30-15:00  
Diagnostik- und Prognose-Reviews
- 15:30-17:00  
Journal Club

### 3. Tag

- 9:00-10:30  
Publikation eines systematischen Reviews
- 10:45-12:15  
Generalisierte Evidenzsynthese
- 12:45-14:15  
Risikokommunikation – Von der Studienpublikation zum Patienten

## Literaturempfehlungen

- Evans I, Thornton H, Chalmers I, Glasziou P (2013). Wo ist der Beweis? Plädoyer für eine evidenzbasierte Medizin. Verlag Hans Huber, Hogrefe AG
- Khan KS, Kunz R, Kleijnen J, Antes G (2004). Systematische Übersichten und Meta-Analysen. Ein Handbuch für Ärzte in Klinik und Praxis sowie Experten im Gesundheitswesen. Springer-Verlag
- Boland A, Cherry G, Dickson R (Herausgeber) (2017). Doing a Systematic Review. A Student's Guide. SAGE Publications Ltd., Kindle Edition

## Dozenten

- Laura Benner, M.Sc.  
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik, Universität Heidelberg
- Maurizio Grilli, MLIS  
Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg
- Matthes Hackbusch, M.Sc.  
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik, Universität Heidelberg
- Alexandra Hennemann  
Krebsinformationsdienst (KID),  
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
- Dr. Katrin Jensen  
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik, Universität Heidelberg
- PD Dr. Ulrich Ronellenfitsch  
Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie  
Universität Heidelberg
- PD Dr. Christian Stock  
Abteilung Klinische Epidemiologie und Altersforschung,  
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)

## Koordination und Information

- Dr. Katrin Jensen  
e-mail: [jensen@imbi.uni-heidelberg.de](mailto:jensen@imbi.uni-heidelberg.de)